

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um die neue Welt des Himmels für euch zu erschaffen. Hängt daher euer Herz nicht mehr länger an diese lasterhafte Welt; vergesst sie immer mehr.
- Frage:** In welcher Gestalt hat der mitfühlende Vater Barmherzigkeit mit euch Kindern?
- Antwort:** Er sagt: Ich komme als euer Vater und werde süß wie Zucker und gebe euch Kindern mehr Liebe, als ein Mensch euch je geben könnte. Ich mache euch zu den Meistern der Welt wahrer Liebe. In Form des Lehrers gebe Ich euch eine Ausbildung, die euch zu Königinnen des Himmels macht. Durch dieses Studium werdet ihr von Menschen zu Gottheiten. Diese Juwelen des Wissens ermöglichen euch, Meistern der Welt zu werden.
- Lied:** Wer ist die Mutter und wer ist der Vater...?

Om Shanti. Euch Kindern wurde erklärt was „Om Shanti“ besagt. „Om“ bedeutet: „Ich bin eine Seele. ein Kind der körperlosen Höchsten Seele.“ Der physische Vater hat den Körper gezeugt, während Shiv Baba der Vater der Seele ist, der ewige Vater. Millionen und Milliarden Seelen verweilen in der Unkörperlichen Welt, wo sie lasterlos sind. Unreine Seelen können sich nicht im Höchsten Wohnort aufhalten. Festigt in euch zuallererst den Aspekt, eine Seele zu sein, und dann, dass euer Vater die Höchste Seele ist. In Bezug auf die Seele sind alle Brüder. Der Vater dieses Körpers ist der leibliche Vater. Der Vater der Seele ist der außerweltliche, der parlokik Vater, der eine Vater aller Seelen. Die Menschen rufen: „Oh Gott, Vater! Oh Läuterer! Oh Barmherziger!“ Die Seele ruft nach ihrem Vater, denn sie fühlt sich im Körper unglücklich. Im Goldenen Zeitalter ist die Seele im Körper glücklich, deswegen nennt man es „Land des Glücks“ oder auch „Himmel“. Dies ist die Welt der Laster. Es wird gesungen, dass alle sich in der Zeit des Leides an Gott als den Läuterer erinnern. Sie verstehen, dass der Vater, der Läuterer, sich oben im Höchsten Wohnort aufhält. Der Ganges kann niemanden läutern. Man kann ihn mit physischen Augen sehen, aber sowohl der Unkörperliche Vater als auch die Seele sind unsichtbar. Den Höchsten Vater, die Höchste Seele, der Leben gibt und göttliche Einsicht spendet, nennt man „Gott, den Vater und Schöpfer“. Achcha, woher kam dann die Mutter? Wie kann der Vater ohne eine Mutter die Welt erschaffen? Die Mutter wird unbedingt benötigt. Der Schöpfer der menschlichen Welt, Gott, der Vater, ist der Vater aller Seelen. Wenn es einen Vater gibt, muss es auch die Mutter dazu geben. Der Vater kommt und erklärt: „Ich bin der Unkörperliche. Erst wenn Ich komme und heirate, kann Ich Kinder hervorbringen. Ich werde jedoch nicht heiraten. Die Kinder müssen ohne meine Heirat erschaffen werden, deshalb adoptiere Ich euch Kinder.“ Wenn z.B. ein Mann sich einen Erben für all seinen Besitz wünscht, er aber keine Frau hat, adoptiert er einen Erben und wird damit Mutter und Vater. Daher sagt der Unbegrenzte: „Auch Ich bin euer Vater. Versteht, wie Ich die Kinder erschaffe.“ Der Vater kommt persönlich und erklärt, dass Er einen Körper benötigt und die Hilfe des Körpers von Brahma beansprucht. Ihr sagt, dass ihr Gottes Kinder seid, weil Er gekommen ist und euch adoptiert hat. Ihr versteht, dass ihr Babas Kinder geworden seid. Er ist der Schöpfer des Himmels, lehrt euch Raja Yoga, und macht euch zu Meistern des Himmels. Er sitzt hier und erklärt: „Ich bin der Körperlose, Gott, der Vater.“ Wie kann der Eine ohne Körper die Menschenwelt erschaffen? Indem Er euch Kinder adoptiert. Er sitzt hier vor euch und erklärt: „Ich bin Shiva, der Unkörperliche. Ihr Seelen seid ebenfalls unkörperlich. Ihr geht in das Gefängnis des Mutterleibes, wogegen Ich nie einen Mutterleib betrete.“ Einen halben Kreislauf lang ist der Mutterleib

wie ein Palast für euch und die andere Hälfte ist er wie ein Gefängnis, denn Maya, Ravan, hat euch einen halben Kreislauf lang dazu gebracht, lasterhaft zu handeln. Im Goldenen Zeitalter existiert Maya nicht, um euch unglücklich zu machen oder tugendlos handeln zu lassen. Ich gebe euch eure Erbschaft des Himmels für 21 Leben. Die neue Welt nennt man den Himmel. Wenn ein Haus alt geworden ist, verlasst ihr es und zieht in ein neues Haus. Diese ganze physische Welt ist auch alt geworden. Der andere ist die neue, reine Welt, das Goldene Zeitalter. Daher sagt Baba: „Geliebte Kinder, Ich erneuere den Himmel für euch, warum hängt ihr euer Herzen dann noch an diese Welt der Laster? Vergesst diese lasterhafte Welt jetzt. Erinnert euch an Mich, euren Vater, und an den Himmel auf Erden; vergesst diese alte Welt völlig.“ Das nennt man „grenzenlosen Verzicht“. Hört damit auf an all dem noch zu hängen, was ihr hier seht, einschließlich eures alten Körpers. Denkt daran, dass ihr Gott alles abgegeben habt. Euer Körper, Reichtum, Besitz und eure Kinder, alles wird verschwinden. Dies ist der gleiche Mahabharatkrieg, durch den sich die Tore der Befreiung und eines befreiten Lebens öffnen werden. Man nennt es auch „Haridwar“, das Tor zu Gott.

Krishna wird „Hari“ (Entferner von Leid) genannt und sein Weg führt in den Himmel. Der Vater kommt und die Tore des Himmels öffnen sich. Niemand Unreines kann dorthin gelangen. Deswegen läutert Baba ja alle Unreinen und befreit sie vom Leid. Niemand sonst kann euch befreien. Nur der Eine kann der Befreier von Leid und der Spender des Glücks sein. Er sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga. Ich bin da, um euch für immer glücklich zu machen. Ich habe euch den Himmel auf Meinen Handflächen mitgebracht. Indem ihr Raja Yoga studiert, werdet ihr von Menschen Gott ebenbürtige Menschen.“ Auch der Intellekt sagt: Das sollte man verstehen! Betrachtet diese Welt als alt geworden und der Erneuerung bedürftig. Nur der Eine ist die Allmächtige Autorität, nur Er hat die Kraft, euch zu Meistern der Welt zu machen. Die Menschen wünschen sich ein Königreich der Allmächtigen Autorität, wie im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Da existierte das unerschütterliche, ungeteilte, friedvolle und glückliche Königreich. Zu der Zeit gab es keinerlei Störungen. Man nannte es „das ungeteilte Königreich“. Es gab keine anderen Religionen, die unglücklich machten. Seht nur, obwohl alle Christen jetzt einer Religion angehören, gibt es unter ihnen sehr viele Konflikte, weil es das Königreich Mayas ist. Im Goldenen Zeitalter existiert Maya nicht. Jetzt rufen sie: „Oh Gott, Vater, erbarme Dich unser!“ Baba sagt: „Ich habe Barmherzigkeit für alle. Ich befreie alle Seelen von ihren karmischen Belastungen, d.h., Ich befreie euch von dieser unreinen Welt. Ich nehme all euch Seelen mit in die körperlose Welt, eure Körper werden hier vergehen.“ Man erinnert sich an Naturkatastrophen, ihr könnt die Vorzeichen bereits sehen. Es wird ganz sicher auch eine Hungersnot geben. Jetzt sagt der Vater: „Hängt nicht länger an dieser schmutzigen Welt.“ Der Unbegrenzte Vater ist der Süßstoff und sagt: „Keiner kann euch so sehr lieben, wie Ich euch liebe. Ich mache euch jetzt zu Meistern der reinen Welt.“ Ihr studiert jetzt für das Königreich. Sinn und Zweck hier sind euch jetzt bewusst. Jemand Neues kann hier nichts verstehen, bis sich jemand hinsetzt und ihm alles erklärt. Er sollte sich über eine Woche Zeit nehmen und verstehen, dass er von einem Menschen eine Gottheit wird. Deswegen nennt man den Vater auch „den Magier“. Er macht normale Menschen durch die Juwelen des Wissens zu Gottheiten. Man nennt Ihn auch „den Juwelier“, „den Geschäftsmann“ und „den Reisenden“. Er kommt und macht euch zu Herrschern des Himmels. Er ist so ein wunderschöner Reisender. Baba sagt: „Ihr hattet keinen Nutzen mehr. Ich unterrichte euch jetzt und mache euch zu Königen und Königinnen des Paradieses. Versteht, dass ihr studiert, um Teil der Sonnen- und Monddynastien zu werden.“ Die Höchste Seele unterrichtet euch. Was studiert ihr hier? Ihr würdet sagen, dass ihr studiert, um Gottheiten von Menschen zu werden, weil diese Welt der Menschen mit ihren lasterhaften Eigenschaften untergehen wird. Die Menschen singen sogar, dass sie keinerlei Tugenden mehr haben. Daher sitzt der barmherzige Vater

hier und unterrichtet euch. Die Menschen aller Religionen werden den einen Unkörperlichen Vater als Gott akzeptieren. Obwohl sie sagen: „Gott, Vater“, wissen sie nicht, wer Er ist und wohin Er kommt. Ihr wisst jetzt, dass Er in diese alte, unreine Welt kommt und die reine Welt etabliert. Er erneuert diese alte Welt in die neue Welt, in der es nur Glück gibt. Baba sagt: „Ich komme in jedem Kreislauf, um die Welt zu regenerieren.“ Der Verstand akzeptiert, dass nach der Nacht der Tag kommt; nach dem Eisernen Zeitalter ganz gewiss das Goldene Zeitalter kommt. Euch nennt man „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“. Die Seele versteht, wie sie 84mal wiedergeboren wurde. Baba sagt: „Kein Mensch kann einen anderen Menschen erlösen. Ich komme und erkläre euch alles und befähige euch durch die Yogakraft, wieder rein zu leben und Sieg über die alte Welt zu erlangen.“ Der Vater ist die Allmächtige Autorität, ihr erhaltet eine unbegrenzte Erbschaft von Ihm. Die Erde, der Himmel und der Ozean – alles wird euch gehören. Seht nur, hier errichten sie sogar Grenzen im Luftraum und im Wasser und sagen: „Dringt nicht in unsere Hoheitsgebiete ein!“ Dort beherrscht ihr die gesamte existierende Welt. Stellt euch vor, wie es im Himmel sein wird! Vergesst den Himmel nicht! Wenn jemand stirbt, sagt man, dass er in den Himmel gegangen sei. Aber wo ist dieser Himmel? Dann muss hier ganz sicher die Hölle sein, die Hölle selbst. Alle Menschen leben unrein und sind unglücklich – es ist Ravans Königreich. Sie verbrennen weiterhin seine Puppe, aber davon stirbt Ravan nicht. Sie bauen 30 Meter hohe Puppen Ravans. Sie machen ihn jedes Mal größer, verstehen jedoch gar nichts. All diese Dinge gilt es zu verstehen. Seht nur, während die Murli gesprochen wird, wird sie auch aufgezeichnet, weil die Gopikas ohne die Murli nicht sein können. Deswegen hat man dies vereinbart. Ohne die Murli verzweifeln sie, denn diese Murli macht ihr Leben wertvoll wie einen Diamanten. Baba lehrt euch hier und dann geht die Murli nach London und Amerika usw. Die Kinder werden sehr glücklich, wenn sie ihr zuhören. Es wurde gesungen, dass die Gopikas ohne die Murli unglücklich wurden. Nur Gott, der Vater, spricht dieses Wissen zu euch. Es ist notwendig, einen wichtigen Aspekt zu erklären: Der Eine ist unser Unbegrenzter Vater, von dem wir unsere Erbschaft des Himmels erhalten. Die Seelen sagen: „Unser Vater ist die Höchste Seele und Er unterrichtet uns Seelen.“

Niemand sonst kann sagen: „Ich, die Höchste Seele, unterrichte euch Seelen“ oder „Ich, die Höchste Seele, verfüge über alles Wissen“. Alles wurde euch Kindern verdeutlicht, aber jeder Intellekt ist unterschiedlich. Einige haben einen satopradhanen Intellekt, andere einen sato oder rajo Intellekt und wieder andere einen tamo Intellekt – was soll der Lehrer da tun? Der Lehrer wird sagen, dass ihr nicht genug Aufmerksamkeit auf euer Studium legt und keine Studenten unterrichtet, um sie euch gleich zu machen. Nur Gott, der Vater, verfügt auf diese Weise über das Wissen vom Weltkreislauf, niemand sonst. Nur Er kann euch dieses Wissen lehren und euch wissensvoll machen. Der Allerhöchste verfügt über alles Wissen. Sein Name ist „der Höchste“ und Sein Wohnort ist der höchste. Brahma, Vishnu und Shankar bewohnen die Subtile Region. Die Menschen kommen dann an dritter Stelle. Unter ihnen gibt es nochmal weitere Unterschiede. Die Reinheitsgrade der Menschen des Goldenen Zeitalters bleiben erst einmal hoch. Sobald das Eiserne Zeitalter untergeht, werdet ihr in das Goldene Zeitalter gehen. Im Goldenen Zeitalter existiert das Silberne Zeitalter nicht und im Kupfernen Zeitalter existiert das Eiserne Zeitalter nicht. Behaltet all diese Dinge im Intellekt, dafür sind alle Bilder hier gemacht worden. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur wenige Menschen, während es im Eisernen Zeitalter jetzt zahllose Menschen gibt. Die Kinder fragen: „Baba, wann wird die Transformation der Welt stattfinden?“ Der gesamte Umbruch geschieht, wenn dieses Schauspiel zu Ende geht und alle nach Hause zurückkehren. Baba führt euch in die Befreiung und ihr geht danach in ein befreites Leben. Er verweilt dann im Höchsten Wohnort. Auch ihr wohnt dort, kommt dann aber wieder hierher zurück, um eure Rollen zu spielen. Baba sagt: „Kinder, besiegt jetzt Maya; dabei handelt es sich nicht um physische Gewalt. Im

Goldenen Zeitalter existiert keinerlei Gewalt. Dort gibt es nur vollständig lasterlose gottgleiche Menschen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst den Verstand begreifen, dass es hier um den allumfassenden Verzicht geht. Hängt nicht mehr länger an den alten Dingen, die ihr mit den Augen sehen könnt; auch nicht an eurem Körper. Erkennt euch an den Vater und an den Himmel.

2. Eignet euch in diesem Studium alles sehr gut an, damit euer Intellekt satopradhan wird. Diese Murli ist euer Studium; schenkt der Murli daher höchste Aufmerksamkeit.

Segen: Ihr besitzt das Schicksal des Glücks, erfahrt Glückseligkeit und das Brahmanenleben als ständiges Vergnügen.

Kinder mit einem glücklichen Schicksal schwingen stets in der Schaukel des Glücks, erfahren Glückseligkeit und das BK-Leben als ständige Freude. Die Schaukel des Glücks kann für alle Zeit stabil bleiben, wenn die zwei Seile – Erinnerung und Dienst – gestraft sind. Wenn auch nur ein Seil lose ist, wackelt die Schaukel und die schaukelnde Person fällt herunter. Lasst daher beide Seile stramm gezogen sein, stark sein, und ihr könnt ständig vergnügt bleiben. Was könntet ihr noch mehr an Glück wollen, da ihr die Gesellschaft der Allmächtigen Autorität habt und stets glücklich schaukeln könnt?

Slogan: Wer barmherzige Gefühle und eine anteilnehmende Haltung für alle hat, ist eine große Seele.

***** O M S H A N T I *****